

2018

Wochenende 12./13. Mai

Das Programm wendet sich eher an jüngere Menschen, selbstverständlich sind aber Interessierte jeden Alters Willkommen. Die Themen werden moderiert von Roland Wuttke, Heidi Fiedler und einem weiteren Referenten (Studium der Sozial-, Politik- u. Betriebswissenschaften), der sich im Schulalltag von heute bestens auskennt.

Sonnabend:

16:00 - 17:15 „Alltag in der Schule“

17:30 - 18:45 „Deutschland und die soziale Ordnung der Zukunft“

ab 20:00 Filmbeitrag und gemeinsames Singen

Sonntag:

10:00 - 11:15 „Welche Zukunft haben hiesige Jugendliche in unserem Land?“

Wochenende 16./17. Juni

Sonnabend:

16:00 - 17:15 „Englisch, Englisch über alles in der Welt“

Friedrich Witte, stammt aus Görlitz und war zuletzt wissenschaftlicher Mitarbeiter und Verwaltungsleiter im Planetarium Stuttgart.

17:30 - 18:45 „Über Auf- und Abstieg einer nationalen Partei in Deutschland“

Jürgen Schützinger, Geschäftsführer der Deutschen Liga für Volk und Heimat, Stadtrat, Kreisrat und ehemaliger Polizeibeamter.

21:30 Feier der Sommersonnenwende

Sonntag:

10:00 - 11:15 „Deutsche Gralssuche — von den Anfängen bis heute“

Bernhard Schaub, Lehrer, Redner und Autor, Verfasser mehrerer Schriften politischen, historischen und religionsphilosophischen Inhalts.

2018

Wochenende 04. / 05. August

Viertes Sommerfest des Vereins

Interessante Vorträge für die Erwachsenen, ganztägige Betreuung für die Kinder, fröhliche Aktivitäten für jung und alt unter freiem Himmel im Park der Gedächtnisstätte. Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 Euro (bis 20 Jahre Eintritt frei) für Tages- und Übernachtungsgäste.

Sie möchten dabei sein? Sie sind weit angereist und brauchen eine Unterkunft? Anmeldungen zur Teilnahme am Sommerfest und ggf. zur Übernachtung mit Verpflegung bitte frühzeitig unter Tel: 01577 – 152 1950 oder online über unsere Webpräsenz unter „Weitere Informationen“/ „Sommerfest 2018“ mit der Anmeldefunktion oder direkt per Mail an: sekretariat@verein-gedaechtnisstaette.de.

Sonnabend:

10:30 - 11:45 „Über mißachtete Quellen der Kraft“

Christa Braun, pensionierte Lehrerin, bringt uns die Bedeutung von Kraftorten und Kraftworten nah.

14:00 - 15:15 Festvortrag: „Erfahrungen zu 28 Jahren Teilvereinigung Deutschlands“

Dr. Paul Latussek, Vorsitzender der Landesgruppe Thüringen der Landsmannschaft Schlesien, Vorsitzender der Gemeinschaft deutscher Vertriebener, ehemaliger Vizepräsident des BdV, Vorstandsmitglied unseres Vereins.

17:00 - 18:15 „Wir säen in alle Winde des Ethnos“

Dr. Pierre Krebs, Philosoph und Metapolitiker, Autor, Mitbegründer der „Neuen Kultur“ in Frankreich und Begründer des Thule-Seminars.

Sonntag:

10:30 - 11:45 „Die Reise bis Groß Podel“

Gerlinde Groß, Kreisvorsitzende der Ost- und Westpreußen Frankfurt am Main schildert in anschaulicher Weise die Flucht aus Ostpreußen über das Haff bis zum Kreis Stolp und weiter unter den Russen bis 1947.



Wir bieten Suchenden einen lichten Ort des würdigen Gedenkens an die 12 Millionen zivilen deutschen Opfer im und nach dem 2. Weltkrieg. Einen Ort der Kraft, der inneren Einkehr, der klaren Gedanken, der intensiven Begegnungen. Besuchen Sie uns doch gerne jederzeit mit Freunden und Bekannten. Unterkunft, Verpflegung und Betreuung im Haus stehen zu Ihrer Verfügung. Sie planen eine Gruppenreise zur Gedächtnisstätte oder suchen einen herrlichen Seminarort? Sprechen Sie uns an! Wir sind gern beim Organisieren behilflich. Sie möchten unser Anliegen unterstützen? Mit freiwilligen kleinen und großen Spenden sowie ehrenamtlicher Betätigung über bereits 25 Jahre haben wir dieses Projekt realisiert und bauen es stetig aus. Für unsere Väter & Mütter, unsere Töchter & Söhne — für unser Volk. Seien Sie dabei!



Postadresse
Gedächtnisstätte e.V., 21209 Seevetal, Postfach 3120

Hausadresse
Kultur- & Tagungsstätte Gedächtnisstätte e.V.
99628 Guthmannshausen, Hauptstraße 2

Kontakt
Tel: 04185-27 84 / Fax: 04185-35 85
sekretariat@verein-gedaechtnisstaette.de
www.verein-gedaechtnisstaette.de

Bankverbindung
Stadtparkasse Bad Pyrmont
IBAN DE63 25451345 0000036665 / BIC NOLADE21PMT

ZUKUNFT braucht HERKUNFT

Gedächtnisstätte e.V.

Programm der Kultur- & Tagungsstätte des Vereins

1. Halbjahr 2018



Nichts
kann uns rauben
Liebe und Glauben
Zu unserem Land

Liebe Freunde, Förderer und Interessierte,

nehmen Sie mit diesem Faltblatt unsere besten Wünsche für das Jahr 2018 sowie das aktuelle, spannende Vortragsprogramm des 1. Halbjahres entgegen; dies verbunden mit der Einladung, uns zu besuchen und sich uns anzuschließen. Der Verein Gedächtnisstätte hat ein klares Anliegen, nämlich in rückbesinnlichem Denken und Fühlen das Fundament für ein vorausschauendes Handeln in unserem deutschen Land zu legen.

Das langjährige, selbstzerstörerische Gebaren gegen die Landesinteressen seitens der Regierung — und hier ist augenscheinlich keine Änderung in Sicht — hat Deutschland in ein politisches, wirtschaftliches und soziales Chaos verbracht, über das auch unser vermeintlicher Wohlstand nicht mehr hinwegtäuschen kann. Es gilt für jeden Einzelnen, in sich zu gehen, aufzustehen und angesichts des unfassbaren Opferganges unseres Volkes im letzten Jahrhundert, nicht in einem Paradoxon aus Schuld und Großartigkeit zu verharren, sondern eine neue, stabile innere Mitte zu finden.

In diesem Ringen um die so dringend benötigte, geistige Erneuerung braucht es Kraft für die Aufgaben des täglichen Lebens, Vertrauen in die eigene mentale Stärke und ein stetes, gemeinsames Voranschreiten in Richtung eines Europas der Vaterländer und in eine Welt der sich befruchtenden Vielfalten. Der Verein Gedächtnisstätte bietet mit seiner ihm angeschlossenen Kultur- und Tagungsstätte dem suchenden Menschen einen Kraft- und Begegnungsort und versteht sich als geistige Zelle eines gesunden, ganzheitlichen Denkens. Mittels gemeinsamer Anstrengung durfte es bis hier gelingen, ein Projekt ins Leben zu rufen, das in Deutschland seinesgleichen sucht. Seien Sie dabei, unterstützen Sie uns ideell, finanziell und tatkräftig von nah oder fern in unserem ehrenamtlichen Wirken. Nutzen Sie z.B. das Angebot einer Fördermitgliedschaft im Verein für nur 60,- Euro im Jahr — sprechen Sie mich hierzu gerne an.

Mit aufrichtigen Grüßen, Ihr Wolfram Schiedewitz
Erster Vorsitzender Gedächtnisstätte e.V.

Persönlich erreichbar unter Telefon 04185-27 84
ePost bitte an: sekretariat@verein-gedaechtnisstaeette.de



2018

Wochenende 17./18. Februar

Sonnabend:

16:00 - 17:15 „Familienforschung — ein Beitrag zum Selbstverständnis des Volkes“

Die Kenntnis unserer Vorfahren und ihrer Lebenszusammenhänge stärkt das Geschichtsbewusstsein. Der Referent ist ein bekannter Publizist, er studierte Sprachwissenschaften, englische Philologie und germanistische Linguistik.

17:30 - 18:45 „Was droht Deutschland jetzt? Anmerkungen zur Bundestagswahl 2017“

Stephan Ehmke, Diplom-Pädagoge, tätig in der Erwachsenenbildung, Oberstleutnant der Reserve, stellvertretender Vorsitzender der Staats- u. Wirtschaftspolitischen Gesellschaft (SWG), Erster Vorsitzender des Verbandes der Heimatvertriebenen Kiel e.V.

Sonntag:

10:00 - 11:15 „Polens verschwiegene Lager“

Rolf Gradmann, Studium der Geschichte und der Bibliothekswissenschaft.

Wochenende 24./25. März

Sonnabend:

16:00 - 17:15 „Weimar: Die Entwicklung über Anna Amalia zum Geist von Weimar und seinem Gegenteil“

Heidrun Beißwenger, Lehrerin, Chorleiterin, adelinde.net

17:30 - 18:45 „Glaubensumbruch im Spiegel der Mythen und Märchen, insbesondere im Deutschen Volk“

Roswitha Leonhard-Gundel, Grundschullehrerin, Märchenerzählerin über die mythologische Verarbeitung von kollektiven Erlebnisinhalten der Völker.

20:00 - 21:00 „Sowjetunion und Russland — was macht den Unterschied aus?“

Ein Vortrag von Vadim Petrov und Axel Schlimper.

2018

Sonntag:

10:00 - 11:15 „Musik im deutschen Leben“

Roland Wuttke, Elektrotechniker, Betriebswirt, Publizist, Schriftleiter der Zeitschrift „Volk in Bewegung“.

Donnerstag, 19./Freitag 20. April:
Treffen zum freiwilligen Arbeitseinsatz vor Ort

Wochenende 21./22. April

Sonnabend:

16:00 - 17:15 „Einführung in die runisch-germanische Realesoterik“ — Basisseminar Teil I

17:30 - 18:45 — Basisseminar Teil 2

Gerhard Heß, Runenforscher, Heilpraktiker, Buchautor und Schöpfer des wohl einzigartigen Systems des ODING-Wizzod. Allein im Runen-Urverband der 24 Zeichen ist eine in sich runde, stimmige Botschaft verschlüsselt, die das Gottesgesetz dem Menschendenken symbolisch zugänglich und damit nutzbar macht.

Sonntag:

10:00 - 11:15 „Frühgeschichte Europas & Deutschlands“

Harm Menkens, Forscher zur Frühgeschichte, war Kapitän auf großer Fahrt, Lehrer an der Seefahrtsschule Grünendeich, aktiver Antikernkraftkämpfer, Geschäftsführer des Lühe-Verlages, studierte Geschichte und Bibliothekswissenschaft.

Wir pflegen die Gemeinschaft und bieten einen Takt durch das Wochenende für alle, die das Beisammensein Gleichgesinnter schätzen:

Sonnabend: 13:00 Mittagessen / 14:30 Rundgang durch Haus und Gelände / 15:00 Kaffeetrinken / 16:00 Vortrag I / 17:15 Pause / 17:30 Vortrag II / 19:00 Abendbrot / ab 20:00 Gespräche, Musik

Sonntag: 9:00 Frühstück / 10:00 Vortrag III / 11:30 Gedenkstunde / 12:30 Mittagessen / 14:00 Abschied

